**Vorhabensbeschreibung zum Projektantrag über easy-online**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Online-Kennung:** |  | **BAMF-FKZ:** |  |

(bitte unbedingt angeben) (wird vom BAMF vergeben)

*Sehr geehrte/r Antragsteller/in,*

*zusätzlich zum easy-online-Antrag füllen Sie bitte das nachfolgende Formular auf Grundlage der von Ihnen konzipierten Projektidee aus. Dieses Formular dient im Auswahlverfahren als eine Hauptquelle bei der Entscheidung des Zuwendungsgebers, ob ein Projekt in die Förderung aufgenommen werden kann, und ist Pflichtbestandteil des Förderantrags.*

1. **Daten des Maßnahmeträgers**

|  |
| --- |
| * 1. **Stammdaten (Adresse und Ansprechpartner/in)**   Tragen Sie bitte Ihre Stammdaten ein wie diese im Vereins- oder Handelsregister gespeichert sind. |
| Name Ihrer Organisation |
|  |
| Straße, Hausnummer |
|  |
| PLZ, Ort |
|  |
| Name Ansprechpartner /in mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse |
|  |
| Bitte Verbandszugehörigkeit ankreuzen (*nur ein Kreuz setzen!*): |
| |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  |  |  |  |  |  | | AWO | BdV | DCV | Diakonie | DJO | DJR | |
| |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  |  |  |  |  |  | | DPWV | DRK | IB | LmDR | Sonstige | ohne\* | |
| *\* z. B. Vereine, Landkreise, Kommunen, gGmbH, Stiftungen* |
| Betrachten Sie sich selbst als Migrantenorganisation? |
| |  |  | | --- | --- | |  |  | | ja | nein | |

1. **Förderschwerpunkt (*bitte nur ein Kreuz setzen!*)**

|  |
| --- |
| **Altersunabhängiges Projekt (Haushaltstitel 68414)** |
| Begegnungsprojekte zwischen Menschen ohne und mit Flucht- und Migrationserfahrung, insbesondere in strukturschwachen und ländlichen Regionen mit wenig Integrationsangeboten |
| generationenübergreifendes Engagement von Menschen mit Migratinshintergrund für die gesellschaftliche Teilhabe von Senioren |
| Niederschwellige Integrationsbegleitung und Heranführung an die Regelberatungsstruktur von Flüchtlingen nach positiver Asylentscheidung |
| **Jugendprojekt (Haushaltstitel 68401)** |
| Begegnungsprojekte zwischen einheimischen und zugewanderten Jugendlichen in strukturschwachen und ländlichen Regionen mit wenig Integrationsangeboten |
| Förderung freiwilligen Engagements von jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu gesellschaftlichen und politischen Themen |

1. **Rahmendaten des geplanten Projekts**

|  |
| --- |
| Projektname und Kurzbezeichnung *(z. B.: Integration in Coburg, „IntiC“)* |
|  |
| Projektort/e *(ggf. auch Stadtteil)* |
|  |
| Bundesland |
|  |
| Ist eine Kooperation mit einer Migrantenorganisation vorgesehen? |
| |  |  | | --- | --- | | (Absichtserklärung liegt bei) |  | | ja | nein | |
| Soll durch das Projekt schwerpunktmäßig das Ehrenamt gestärkt werden? |
| |  |  | | --- | --- | |  |  | | ja | nein | |

1. **Ziel- und Altersgruppe der Projektteilnehmer/innen**

|  |
| --- |
| Wer ist/sind die Zielgruppe/n des Projekts? Wie viele Personen sollen mit dem Projekt unmittelbar erreicht werden? (*max. 250 Zeichen*) |
|  |
| Welcher Altersgruppe gehören die Projektteilnehmer/innen an? (max. 250 Zeichen) |
|  |

1. **Referenzen (falls vorhanden)**

|  |
| --- |
| Bitte geben Sie hier die aus Ihrer Sicht wesentlichen Referenzen an, die Ihre Eignung zur Durchführung des geplanten Vorhabens belegen. Falls Sie Projekte angeben, in denen Sie Kooperationspartner waren, skizzieren Sie bitte kurz Ihre Rolle in dem Projekt. Welche relevanten Erfahrungen haben Sie im Integrations- und Projektbereich? Bitte nennen Sie von Ihnen selbst oder als Kooperationspartner erfolgreich abgeschlossene Projekte (inkl. Zuwendungsgeber und Ergebnisse der Verwendungsnachweisprüfung, falls vorhanden); (*max. 2.000 Zeichen*). |
|  |

1. **Laufende Projekte/Maßnahmen und gestellte Anträge des Maßnahmeträgers**

|  |  |
| --- | --- |
| Welche weiteren Projekte/Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von jugendlichen und erwachsenen Zuwanderinnen und Zuwanderern mit dauerhafter Bleibeperspektive führen Sie als Maßnahmeträger derzeit durch oder welche Anträge haben sie aktuell gestellt (inkl. vollständige Nennung des Zuwendungsgebers bzw. der Stelle der Beantragung)? | |
|  | |
| Wird das beim BAMF hiermit beantragte Projekt gleichzeitig bei einem anderen Zuwendungsgeber beantragt? | |
| ja | nein |
| Läuft das hiermit beantragte Projekt schon? | |
| ja | nein |

1. **Situation und Handlungsbedarf vor Ort**

|  |
| --- |
| Wie ist die Situation vor Ort und welche Herausforderungen und Problemlagen gibt es? Beschreiben Sie bitte die Situation im Bereich Integration bei Ihnen in der Region und legen Sie dabei Ihren Fokus auf die bestehenden Herausforderungen und Problemlagen. Nehmen Sie zudem Bezug auf bestehende Angebote bzw. Angebotslücken. Leiten Sie daraus den Bedarf für Ihr Vorhaben ab. Geben Sie bitte an, wie Sie den Bedarf festgestellt haben (z.B. Befragung der Zielgruppe); (max. 1.000 Zeichen). |
|  |

1. **Kurzbeschreibung der Projektidee**

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie kurz und übersichtlich Ihre Projektidee und begründen, warum diese gefördert werden soll. Stellen Sie dabei knapp dar, was Ihre Projektidee ist und wie Sie die Idee erfolgreich umsetzen wollen.  (*max. 2.000 Zeichen = max. eine halben DIN-A-4-Seite*.) |
|  |

1. **Individuelle Projektziele**

|  |
| --- |
| Benennen Sie im Folgenden **konkrete Ziele**, die Sie mit Ihrem Projekt verfolgen.  ***Definition****: Ein* ***Ziel*** *ist ein in der Zukunft liegender Zustand, der sich von der derzeitigen Situation positiv unterscheidet.*  *Ziele können zum einen konkrete* ***Veränderungen*** *(Wirkungen) sein, die Sie bei Ihrer anvisierten* ***Zielgruppe*** *erreichen möchten – Beispiele: Wissen und/oder Kompetenzen sind aufgebaut, Vorurteile sind reduziert, Befähigung und Aktivierung zu ehrenamtlichem Engagement ist erfolgt, Erleichterung des Einlebens und der Teilhabe am Alltagsleben vor Ort ist erfolgt.*  *Zum anderen können Ziele* ***Veränderungen*** *(Wirkungen) am* ***Projektstandort*** *(entsprechend der beschriebenen Handlungsbedarfe unter Ziffer 7) sein - Beispiele: interkulturelle Öffnung lokaler Organisationen, Anlaufstellen sind geschaffen, ehrenamtliche Strukturen sind geschaffen.* |
| Projektziel 1:  Projektziel 2:  Projektziel 3:  Projektziel 4:  Projektziel 5: |

1. **Maßnahmen und Indikatoren zu den individuellen Projektzielen**

|  |
| --- |
| Bitte benennen Sie im folgenden Abschnitt zu jedem Projektziel (Ziffer 9) geplante Maßnahmen und Indikatoren. Skizzieren Sie pro Indikator außerdem kurz, wie Sie diesen erfassen (z.B. Befragung, Beobachtung, Dokumentation):  ***Definition****:* ***Maßnahmen*** *sind geplante Aktivitäten zur Erreichung der definierten Projektziele.*  *Beispiele: Schulungen, Workshops, Veranstaltungen (Informationsveranstaltung, Fachtagung, Diskussionsrunden), Freizeitaktivitäten, entwickelte Materialien (Leitfäden, Flyer, Websites).*  ***Definition****:* ***Indikatoren*** *sind Hilfsmittel zur Überprüfung der Erreichung der definierten Projektziele und dienen damit der Erfolgskontrolle. Sie lassen sich in quantitative (zahlenmäßige) und qualitative (inhaltliche) Indikatoren aufteilen.*  *Beispiele für* ***quantitative*** *Indikatoren: Anzahl Begegnungsangebote, Anzahl erreichter Teilnehmender in Veranstaltungen, Anzahl der initiierten Patenschaften, Anzahl der neu gewonnen Ehrenamtlichen*  *Beispiele für* ***qualitative*** *Indikatoren: Feedback der Teilnehmenden bzgl. selbsterfahrener Veränderungen, beobachtete Veränderungen der Zielgruppe, beobachtete Veränderungen am Projektstandort*  *Sollte der vorgesehene Platz nicht ausreichen, verwenden Sie bitte ein Beiblatt nach gleichem Muster!* |

|  |
| --- |
| 1. **10.1 Projektziel 1:\***   *\** ***bitte Projektziel 1 aus Ziffer 9 übertragen!*** |
| Benennen Sie **Maßnahmen**, die Sie zur Erreichung des Projektziels 1 umsetzen werden:  Maßnahme 1.1 :  Maßnahme 1.2:  Maßnahme 1.3: |
| Benennen Sie **Indikatoren**, mit denen Sie überprüfen werden, ob das geplante Projektziel 1 erreicht wurde (Erfolgskontrolle).  Indikator:  Indikator:  Indikator: |

|  |
| --- |
| 1. **10.2 Projektziel 2:\***   *\** ***bitte Projektziel 2 aus Ziffer 9 übertragen!*** |
| Benennen Sie **Maßnahmen**, die Sie zur Erreichung des Projektziels 2 umsetzen werden:  Maßnahme 2.1 :  Maßnahme 2.2:  Maßnahme 2.3: |
| Benennen Sie **Indikatoren**, mit denen Sie überprüfen werden, ob das geplante Projektziel 2 erreicht wurde (Erfolgskontrolle).  Indikator:  Indikator:  Indikator: |

|  |
| --- |
| 1. **10.3 Projektziel 3:\***   *\** ***bitte Projektziel 3 aus Ziffer 9 übertragen!*** |
| Benennen Sie bis zu drei **Maßnahmen**, die Sie zur Erreichung des Projektziels 3 umsetzen werden:  Maßnahme 3.1 :  Maßnahme 3.2:  Maßnahme 3.3: |
| Benennen Sie **Indikatoren**, mit denen Sie überprüfen werden, ob das geplante Projektziel 3 erreicht wurde (Erfolgskontrolle).  Indikator:  Indikator:  Indikator: |

|  |
| --- |
| 1. **10.4 Projektziel 4:\***   *\** ***bitte Projektziel 4 aus Ziffer 9 übertragen!*** |
| Benennen Sie bis zu drei **Maßnahmen**, die Sie zur Erreichung des Projektziels 4 umsetzen werden:  Maßnahme 4.1 :  Maßnahme 4.2:  Maßnahme 4.3: |
| Benennen Sie **Indikatoren**, mit denen Sie überprüfen werden, ob das geplante Projektziel 4 erreicht wurde (Erfolgskontrolle).  Indikator:  Indikator:  Indikator: |

|  |
| --- |
| 1. **10.5 Projektziel 5:\***   *\** ***bitte Projektziel 5 aus Ziffer 9 übertragen!*** |
| Benennen Sie bis zu drei **Maßnahmen**, die Sie zur Erreichung des Projektziels 5 umsetzen werden:  Maßnahme 5.1 :  Maßnahme 5.2:  Maßnahme 5.3: |
| Benennen Sie **Indikatoren**, mit denen Sie überprüfen werden, ob das geplante Projektziel 5 erreicht wurde (Erfolgskontrolle).  Indikator:  Indikator:  Indikator: |

1. **Strukturelle Projektziele**

|  |
| --- |
| Neben den individuellen Projektzielen gibt es drei strukturelle Zielsetzungen, die in jedem Projekt zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern verfolgt werden sollen.  Diese Ziele sind   * 1. **Zielgruppenerreichung,**   **12.2 Vernetzung,**  **12.3 Nachhaltigkeit des Projektansatzes**  **12.4 Nachhaltigkeit der Projektwirkung.**  Beschreiben Sie im Folgenden bitte wieder Maßnahmen und Indikatoren, mit denen Sie die Erreichung dieser strukturellen Projektziele sicherstellen werden.    *Die Angaben zu diesen strukturellen Zielen sind verpflichtend!* |

1. **Maßnahmen und Indikatoren zu strukturellen Projektzielen**

|  |
| --- |
| 1. **12.1 Zielgruppenerreichung** |
| Bitte geben Sie an, mit welchen **Maßnahmen** Sie sicherstellen wollen, dass Sie die anvisierte(n) Zielgruppe(n) mit Ihren Angeboten erreichen. Die Maßnahmen können dabei sehr unterschiedlich sein (bspw. Flyer, Anzeigen, über Kooperationspartner etc.).  Geben Sie bitte bei der jeweiligen Maßnahme an, wen genau Sie hierdurch erreichen wollen.  Maßnahme :  Maßnahme:  Maßnahme: |
| Benennen Sie **Indikatoren**, mit denen Sie die erfolgreiche Zielgruppenerreichung überprüfen werden (Erfolgskontrolle).  Indikator:  Indikator:  Indikator: |

|  |
| --- |
| 1. **12.2 Vernetzung** |
| Bitte zählen Sie in Anstrichen zunächst die Netzwerke und Kooperationspartner auf, die Sie für die Umsetzung Ihres geplanten Projekts gewonnen haben und ggf., welche Sie noch ansprechen wollen (separate Auflistung).  Bereits **als Kooperations-/Netzwerkpartner gewonnen**:  Weiter angesprochen werden sollen: |
| Geben Sie im Folgenden bitte an, mit welchen **Maßnahmen** Sie die genannten Partner konkret bei der Projektumsetzung einbinden werden.  Maßnahme:  Maßnahme:  Maßnahme: |
| Bennen Sie **Indikatoren**, durch die Sie überprüfen, ob eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern bzw. die Vernetzung mit neuen Akteuren gelungen ist (Erfolgskontrolle).  Indikator:  Indikator:  Indikator: |

|  |
| --- |
| 1. **12.3 Nachhaltigkeit des Projektansatzes** |
| Bitte beschreiben Sie **Maßnahmen**, die sie planen, um eine Weiterführung der Projektangebote über das Ende der Projektlaufzeit hinaus sicherzustellen. Dies kann z. B. die Fortführung von (einzelnen) Maßnahmen durch die örtliche Kommune oder durch ehrenamtliche Arbeit sein.  Maßnahme:  Maßnahme:  Maßnahme: |
| Bitte benennen Sie **Indikatoren**, anhand derer die gelungene Nachhaltigkeit des Projektansatzes überprüft werden könnte (Erfolgskontrolle).  Indikator:  Indikator:  Indikator: |

|  |
| --- |
| 1. **12.4 Nachhaltigkeit der Projektwirkung** |
| Bitte geben Sie an, **welche langfristigen Veränderungen** Sie über die Projektlaufzeit hinaus im Sozialraum vor Ort **erwarten,** die ein Dritter – auch nach Ablauf der Förderung durch das BAMF - überprüfen kann.  Eine nachhaltige Wirkung kann z. B. sein, wenn sich die Einstellung und das Verhalten von Einheimischen gegenüber Zuwanderern vor Ort nachweislich verbessert. Des Weiteren liegt eine Veränderung vor, wenn z. B. Zuwanderer sich aufgrund eines Projektes deutlich häufiger ehrenamtlich engagieren oder intensiver am gesellschaftlichen Leben vor Ort teilhaben (z. B. Mitgliedschaft im örtlichen Verein).  Erwartung zur Nachhaltigkeit der Projektwirkung:  Erwartung zur Nachhaltigkeit der Projektwirkung:  Erwartung zur Nachhaltigkeit der Projektwirkung: |
| Bitte formulieren Sie **Indikatoren**, anhand derer überprüft werden könnte, ob eine Nachhaltigkeit der Projektwirkung tatsächlich erreicht wurden (Erfolgskontrolle).  Indikator:  Indikator:  Indikator: |

1. **Öffentlichkeitsarbeit**

|  |
| --- |
| Wie werden Sie auf Ihr Projekt aufmerksam machen? Bitte beschreiben Sie, welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit Sie durchführen werden, an wen sich diese Aktivitäten richten (bspw. allgemeine Öffentlichkeit oder Fachöffentlichkeit) und welche Ergebnisse Sie dadurch erwarten(*max. 500 Zeichen*). |
|  |

1. **Qualitätssicherung und Projektsteuerung**

|  |
| --- |
| Stellen Sie dar, wie die Qualitätssicherung im Projekt gewährleistet wird (z. B. Monitoring der Zielerreichung, Evaluation) und wie die Projektsteuerung gesichert ist(*max. 500 Zeichen*). |
|  |

1. **Erklärung des Antragstellers**

|  |
| --- |
| Die relevanten rechtlichen und administrativen Hinweise zur Projektförderung (z. B. Leitfaden  für die Beantragung, Durchführung und Abrechnung eines gemeinwesenorientierten Integrationsprojektes, Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern; *vgl. www.bamf.de*) habe ich zur Kenntnis genommen. |
| *Ort, Datum*       , |

1. **sofern zutreffend: Erklärung zu Zuwendungen Dritter (sog. Drittmittel)**

|  |
| --- |
| Sofern Sie für Ihr geplantes Vorhaben Zuwendungen\* Dritter (Drittmittel) erhalten, sind die konkreten Kontaktdaten des Drittmittelgebers mit Adresse, Telefonnummer und Namen des/der Ansprechpartner/in zu nennen:  *\* unter Zuwendung ist eine per Zuwendungsbescheid gewährte Geldleistung zu verstehen* |
| *Institution mit Adresse* |
|  |
| *Telefonnummer* |
|  |
| *Name des/der Ansprechpartners/in* |
|  |

1. **Anhänge zum Projektantrag**

|  |
| --- |
| **Die im Folgenden aufgezählten Anlagen sind dem Antrag zwingend beizufügen** |
| * 1. Unterstützungsschreiben der Kommune zum Projektantrag   2. Zeitlicher Ablaufplan   3. Bei Vereinen: Satzung des Vereins und Auszug aus dem Vereinsregister   4. Aktueller Geschäftsbericht   5. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes zur Erteilung öffentlicher Aufträge   6. Nachweis der Unterschriftsberechtigung des Unterschriftsetzenden unter den Antrag   7. Formlose Erklärung zur Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen   8. Ggf. Kooperationsvereinbarung/Absichtserklärungen über Kooperationen |

**BITTE BEACHTEN SIE: Senden Sie zusätzlich zur digitalen Beantragung auch den von easy-online generierten Projektantrag in Papierform mit rechtsgültiger Unterschrift fristgerecht (vgl. die Öffentliche Bekanntmachung) an das Bundesamt!**